

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Ist Gesundheit eine Generationsfrage?

Die neue Sonderbeilage »Gesundheit ist für alle da« / Von Diana Engelmann

26. April 2017
WOCHE 17
SI/AUFLAGE 32.923
GESAMTAUFLAGE 84.613
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Neuer Radweg eingeweiht	Seite 3
HGV feiert seinen 20. Geburtstag	Seite 6
Startschuss für Arte Romeias Demo gegen Kiesabbau	Seite 14
Meisterstück des TuS Steißlingen	Seite 15
	Seite 9



Europa-Feinde

Die Wahl im Nachbarland Frankreich ist eine Schicksalswahl, denn vor allem die Populistische Marine Le Pan (»Front National«) will an die Europafrage ran. Der Blick in die Partnergemeinden zeigt, wie gut die Populistin dort ankommt. In Singens Partnerstadt La Ciotat führt sie mit 27,57 % klar über dem Landesschnitt vor dem Republikaner Fillon mit 21,8 %, der sonst nichts zu melden hat. Macron, der Spitzenreiter des ersten Wahlgangs liegt mit 18,9 % sogar hinter dem Linken Melenchon (20,8 %). Nogent sur Seine (Rielasingen-Worblingen) wählt Le Pen noch deutlicher mit 29,9 % vor Fillon (22,8), in S. Palais (Steißlingen) macht dagegen Fillon mit 34,46 % das Rennen, Le Pen ist mit 16,4 % nur auf Platz Drei. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Über kein anderes Thema wird so hitzig debattiert wie über die Gesundheit. Täglich erscheinen neue Zeitungs- und Onlineartikel mit Informationen und Tipps, wie die eigene Gesundheit erhalten bleibt oder verlängert werden kann. Ginge es nach der Anzahl der angebotenen Gesundheitsratgeber, Coachings und Kurse, würde der Mensch 120 Jahre alt werden. Nie zuvor in der Geschichte war der Durchschnittsbürger über Gesundheit so gut aufgeklärt wie heute. Früher waren es Bruchstücke, die der Mensch über einzelne Beschwerden wusste. Heute kann sich jeder über das noch so kleinste Übelchen umgehend und umfassend informieren. Was wir wissen ist: Gesundheit ist kostbar. Gesundheit ist vergänglich. Gesundheit ist wichtig. Kurz gesagt: Gesundheit ist eines der großen und wichtigen Themen im Leben eines jeden Menschen. Etwas, das alle betrifft. Gleich ob jung oder alt, arm oder reich, krank oder gesund.

Ist Gesundheit eine Frage der Generationen?

Und jede Generation geht mit diesem Thema anders um. Gerade auch Jüngere interessieren



»Gesundheit ist für alle da!« ist eine Sonderbeilage des Singener Wochenblatts.

swb-Bild: Fotolia

sich sehr dafür und informieren sich zunehmend über das Internet. Doch Achtung: Dem Rat aus dem Netz sei Vorsicht geboten. Denn nicht alles, was dort steht, stimmt auch. Bei akuten Beschwerden ist der Gang zum Arzt meist die bessere Wahl. Für ältere Generationen wurde

Gesundheit immer schon oft erst im Alter ein Thema. Nämlich dann, wenn die Beschwerden kamen – hatte man doch in jungen Jahren oft ganz andere Sorgen. Ist Gesundheit also eine Frage der Generationen? Warum handeln ältere Menschen anders als jüngere?

WOCHENBLATT Sonderbeilage Gesundheit

Die neue WOCHENBLATT Sonderbeilage Gesundheit in dieser Ausgabe setzt sich mit dem Thema »Generationen und Gesundheit« auseinander. Im Mittelpunkt stehen fünf Interviews, in denen WOCHEN-

BLATT-Leser aus verschiedenen Generationen einen Einblick geben, was für sie ganz persönlich Gesundheit bedeutet. Darüber hinaus befinden sich in der Sonderbeilage jede Menge (Fach)Artikel, die nützliche Tipps, Informationen sowie aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse bereithalten.

Singen

Fördergesellschaft zahlt 145.000 Euro

Die Fördergesellschaft für die Hospizarbeit in Singen und im Hegau sowie für die gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum wird rückwirkend für die Jahre 2013 bis 2016 an die Horizont Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum 45.000 Euro sowie 100.000 Euro für die Sanierung der Patientenzimmer am Hegau-Bodensee-Klinikum (Station S16 Unfallchirurgie) auszahlen. Dies hat der Finanzausschuss am Dienstag dem Gemeinderat

einstimmig anempfohlen. Die Fördergesellschaft generiert ihre Erträge in erster Linie aus der Garantieverzinsung des Unternehmenswertes von der ehemaligen Hegau-Bodensee-Hochrhein-Klinik, die jährlich vom Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz in Höhe von 96.075 Euro an die Gesellschaft gezahlt werden. Die Gesamtsumme für die Jahre 2012 bis 2015 belaufen sich hierfür auf etwa 293.000 Euro.

Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

Schicksalsspiel um Aufstieg

Das Derby am Freitag zwischen dem FC Singen und dem enteilteten Spitzenreiter FC Radolfzell wird nach zwei Niederlagen der Twieler fast schon zum »Schicksalsspiel«. Denn um 18.30 Uhr geht es im Hohenwielstadion wohl nicht mehr um Platz Eins und den direkten Wiederaufstieg für den FC, sondern um eine Kehrtwende, um den Relegationsplatz noch zu sichern. Im Anschluss an das Spitzenspiel richtet der FC Singen ein eigenes Frühlingstfest mit Musik und kleinem Zelt aus. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

📢 LETZTE MELDUNG

Kein Geld für Multimedia

Bereits im Jahr 2015 hat der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss zur Medienausstattung der städtischen Schulen gefasst. Zudem fordert der neue Bildungsplan 2016/17 eine entsprechende Umsetzung. Doch wer zahlt die Rechnung, fragen sich die Kommunen in Baden-Württemberg: Denn das Land blockt und die Verteilung der fünf Milliarden vom Bund ist noch nicht geregelt. Laut Amtsleiter Bernd Walz kostet die Digitalisierung bloß für eine einzügige Grundschule

schätzungsweise 50 bis 60.000 Euro. Hoffnung verspricht ein Spitzengespräch am 4. Mai zwischen dem Vorsitzenden des Städtetages und dem Ministerpräsidenten. Gedulden und hoffen ist die Devise des Ausschuss für Schule am Dienstag. Bürgermeisterin Ute Seifried kritisierte, dass den Kommunen immer mehr Aufgaben auferlegt würden. Eberhard Röhm regte an, notfalls aus eigenen Haushaltsmitteln vorzufinanzieren. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Der schnelle Kredit

InterPfund

Pfandkredit & Goldankauf
Ihr Leihhaus in Singen

Singen

FÄRBE MIT ANTIGONE

Es ist »das« Theaterstück schlechthin und gerade in unserer Zeit wieder hochaktuell. Das Singener Theater »Die Färbe« spielt Sophokles »Antigone« in der überarbeiteten Fassung von Martin Walser/Edgar Selger unter der Regie von Gunter Möllmann ab dem heutigen Mittwoch in der »Basilika«, die das Spiel in einer »Arena« erlaubt. Karten unter 07731/ 64646.



Singen

FRÜHLINGSFEST

Am Freitag startet die zweite Auflage des Singener Frühlingstfestes - und das gleich mit zwei Krachern zum Auftakt: der Fußballderby-Party nach dem Anstich mit der Froschenkapelle am Freitag, und am Samstag die Schweizer »Fäaschtbänkler«, die das Zelt zum Wackeln bringen werden.

Mehr auf den Seiten 18/19

**Nur 16 % ...?!
Kostenloses E-Bike leihen**
(Während Reparaturdauer Ihres Autos)

16%

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestraße 14
78256 Steißlingen
Tel.: 0 77 38 – 50 90

- Anzeige -

Singen

Jugend stärker aktivieren

Blasorchester wählt neuen 2. Vorsitzenden



DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region




lecker zum Grillen FLANK STEAKS zart gereift 100 g € 1,99	ein Genuss für jeden Kenner Rinderhüftsteaks gerne auch mariniert 100 g € 2,49	das geht immer Hackfleisch gemischt, laufend frisch durchgedreht 100 g € 0,74
aus unserem Tannenrauch Landjäger zum Vespern Paar € 1,20	mager und eiweißreich Lachsschinken 100 g € 1,79	der Hammer auf dem Grill IBERICO KOTELETT vom Pata Negra Schwein 100 g € 2,29
natürlich hausgemacht Teufels-salat 100 g € 1,39	aus unserer Wursttheke Kaiserjagdwurst, Schinkenwurst, Gutsjagdwurst 100 g € 1,39	natürlich hausgemacht – würzig zum Grillen Nürnbergerle mit Majoran 100 g € 1,19
Dry Age Porterhouse Steaks, frische Lachssteaks, Lachsspieße, Scampispieße		

Singen

Handgranaten gefunden

Ein 26-jähriger Mann fand in seiner Eigenschaft als Angestellter bei einer Haushaltsauflösung am Freitagmorgen in einer Wohnung in Singen zwei Handgranaten. Da es ihm offenbar zunächst nicht klar war, worum es sich bei den Gegenständen handelte, nahm er diese an sich. Gegen Abend schwante dem Mann offenbar, dass es sich um Übungshandgranaten handeln könnte und verständigte die Polizei. Die beiden Granaten wurden durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst in Verwahrung genommen und werden beseitigt, teilte die Polizei nun mit.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Vergessene Chansons

Am Samstag, 29. April, um 14.30 Uhr werden zwei Musiker französische Chansons und Schlager aus den 60ern spielen. Bei gutem Wetter auf der Bühne auf dem Heinrich Weber Platz, sonst im Tafelrestaurant. Der Eintritt ist frei, Kaffee und Kuchen gibt's auch. Die Veranstaltung ist öffentlich und nicht nur für Tafelgäste oder Gäste der AWO gedacht.

redaktion@wochenblatt.net

Bohlingen-Moos

Bohlingen näher an der Höri
Radweg zwischen Bohlingen und Moos eröffnet

Lange hat es gedauert, bis das Projekt Radweg zwischen Moos und Bohlingen realisiert werden konnte. Schon in den Achtzigerjahren wurde erstmals über die Verbindung der beiden Orte durch einen Radweg nachgedacht. Viele Hürden mussten in der Zwischenzeit genommen werden, bis die Planung dann wirklich angegangen werden konnte. Nun wurde der Radweg am vergangenen Freitag offiziell seiner Bestimmung übergeben. Im Oktober hatten die Bauarbeiten für den Weg entlang der L 222 begonnen. Die Straße war in dieser Zeit, mit kurzer Unterbrechung, für den Straßenverkehr komplett gesperrt. Jetzt sind die beiden Orte dafür aber näher zusammengerückt, freute sich der Bürgermeister von Moos, Peter Kessler, bei der Eröffnung. Er ließ es sich bei dieser Gelegenheit nicht nehmen, die Bohlinger Nachbarn zur Eröffnung des frisch umgebauten Strandbades in Iznang am 12. Mai einzuladen. Yvonne Guduscheit von der Neubauleitung Singen konnte berichten, dass sich die Baukosten für den neuen Weg auf 1,2 Millionen Euro beliefen. Dazu kamen noch



Über die neue Verbindung zwischen Bohlingen und Moos freuen sich: Hans-Peter Storz, Yvonne Guduscheit, Peter Kessler, Kirsten Bröbke, Markus Weber, Mirko Fanke, Stefan Dunaiski und Ute Seifried.

400.000 Euro für eine neue Brücke über die Aach. Singens Bürgermeisterin Ute Seifried freut sich besonders darüber, dass der neue Radweg ganz bewusst auch Berufspendler dazu anregen soll, das Auto einmal mehr stehen zu lassen und mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren. Die Stadt Singen arbeitet derzeit verstärkt am Ausbau des Radwegenetzes. So wird gerade auch ein neuer Radweg zwischen Schlatt und Volkertshausen gebaut. Jedoch



Singen

Neuwahl bei Tafeln

Am Freitag, 28. April findet die ordentliche Mitgliederversammlung der Singener Tafel statt. Im Tafelrestaurant am Heinrich-Weber-Platz wird ab 18 Uhr die Wahl des Vorstandes durchgeführt. Zudem stehen Berichte des Vorstandes und des Schatzmeisters auf der Tagesordnung.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Barrierefreier Verkehrsraum

Zu einer zweitägigen kostenlosen Fachtagung zum Thema barrierefreie Verkehrsraumgestaltung laden die Singener Behindertenbeauftragten Helga Schwall und Klaus Wolf am 3. und 4. Mai in das Singener Rathaus ein. Barrierefreiheit und Inklusion sind die wesentlichen und wichtigsten Bestandteile einer erfolgreichen Behindertenarbeit. Zusammen mit dem Kreisbehindertenbeauftragten Oswald Ammon und Gerd Schäfers, 1. Vorsitzender vom Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden wird das Fachseminar über die aktuellen Entwicklungen organisiert. Anmeldung für die Tagung an behindertenbeauftragter@singen.de.



► KRISENGEBIET

Der Krieg ist im Irak seit Jahrzehnten zu Hause, mit wechselnden Akteuren. Derzeit ist es die Front des »IS« (Islamischer Staat) die in einer seit über drei Jahren dauernden Auseinandersetzung zurückgedrängt werden soll was unsäglich viele Opfer fordert. Aus dem Krisengebiet berichtet nun nach einem Besuch Juliane Bani (Foto), die Frau von Dr. Aram Bani, in einer Veranstaltung der Singener CDU am Donnerstag, 27. April, 19.30 Uhr, in der Restauration »Wein & Fein« in Singen. Aram Bani stammt als Kurde aus den derzeit umkämpften Gebieten im Nordirak und wurde 1992 als Asylbewerber in Deutschland nach seiner Flucht anerkannt. Seit dem Ausbruch des Konflikts setzt er sich für die Menschen in seiner alten Heimat, in der auch noch ein Teil der Familie lebt, mit viel Energie ein. Abseits aller Medienberichte will Juliane Bani nun aus erster Hand von ihrem Besuch in der Region berichten. Denn: Wie sieht die tatsächliche Situation wirklich aus? Dazu hat sie viel zu erzählen. Auch, wie geholfen werden könnte.

redaktion@wochenblatt.net

Arlen

Kalopeks nun Ehrenkatzdorfer
Narrenverein ehrt seine Aktivposten

Am Freitag begrüßte Harald Liehner als Vorsitzender des Narrenvereins Arlen seine Alt-narren, Ehrenmitglieder, Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins zur Jahreshauptversammlung im Gemssaal zu Arlen. Liehner gedachte dem 2016 verstorbenen Ehrenmitglied Josef Rogosch und brachte einmal mehr die Betroffenheit aller Anwesenden zum Tod von Roland Schoch, dem Vorsitzenden des Narrenvereins Burg Rosenegg, zum Ausdruck. Dem Bericht der Schriftführerin Regina Ilgen folgte der Kassenbericht der Kassierin Silke Graf für das Rechnungsjahr 2016.



Harald Liehner mit Harald Kalopek, der jedes Jahr vor dem Ordensabend Wunder vollbringt.

vorbildlicher Weise mit seinen Orgellelochläri um den närrischen, musikalischen Nach-

Vereinsleben nicht wegzudenken. Ohne die handwerkliche Hilfe von Harald Kalopek wären eine Ordenssitzung/Dorfabend zum Beispiel kaum denkbar.

Nach einem Hinweis auf das geplante Lichterfest am Samstag, 29. April, ab 16 Uhr auf dem Dorfplatz in Arlen, freuten sich alle Anwesenden darüber, Kosta Batalas, den neuen Pächter der Arlener GEMS persönlich kennenzulernen. Batalas bestätigte ausdrücklich, dass er sich ein gutes und harmonisches Miteinander zwischen Gastronom und Vereinen wünscht. Dies bestätigte auch Harald Liehner im Namen des Narrenvereins.

redaktion@wochenblatt.net

Heizungstausch-Hegau.de

Kassenprüfer Markus Jänicke bescheinigte die einwandfreie Führung und bat um die Entlastung von Silke Graf. Diese erfolgte einstimmig. Das gute Ergebnis, die harmonischen närrischen Tage und die gelungene Straßenfasnacht waren 2016 nicht zuletzt dem guten Wetter zu verdanken meinte Harald Liehner in seinem Jahresbericht, verbunden mit einem ausdrücklichen Dank an Georg Ehinger, der sich, unterstützt von Susanne Graf, in

wuchs bemüht. Auch die gekonnte und zuverlässige Mitwirkung des Fanfarenzug Rielasingen-Arlen kam zur Sprache. Im Anschluss ernannte Harald Liehner im Auftrag des Vereins Harald und Uschi Kalopek zu Ehrenmitgliedern. Mit anhaltendem Applaus würdigten die Anwesenden die lange Aufzählung der Tätigkeitsfelder der beiden. Im Häs, auf- und hinter der Bühne, immer hilfsbereit, so waren und sind sie aus dem



Das Immobilienportal der
Region Schwarzwald-Baar-Hegau



**Jetzt
NEU**

Entdecken Sie
unsere Angebote unter
www.immobiliienportal-sbh.de



 **Sparkasse
Schwarzwald-Baar**

 **Volksbank eG**
Schwarzwald Baar Hegau

Singen

Ein Fest für Kinder

Türkischer Elternbeirat lädt ein

Der türkische Elternbeirat Singen veranstaltet am Samstag, 29. April, von 15 bis 21 Uhr wieder sein traditionelles »Internationales Kinderfest« das in seinem Ursprung einst von Staatsgründer Kemal Atatürk unter dem Motto »Kinder sind unsere Zukunft« ausgerufen wurde. In Singen ist es als Fest der Begegnung aller Familien mit Kindern konzipiert.

Auf der Bühne werden internationale Folkloretänze aufgeführt und auch Gedichte vorgelesen, zudem wird als Gast die »Osmanische Militärkapelle/Mehter Takimi« zur musikalischen Untermalung angekündigt. Zudem werden viele Spiele für Kinder angeboten. Für's leibliche Wohl ist durch den Elternbeirat gesorgt.

redaktion@wochenblatt.net

Termine

AWO-Clubprogramm vom 27.-28.4. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 8-19 Uhr Ausflug Europapark (siehe Aushang). Club geschlossen! Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-44.

Taizé-Andacht, Fr., 28.4., 19 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstr. 50, Singen.

Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: Maiandacht der Seelsorgeeinheit, 3.5., 14.30 Uhr, in St. Peter und Paul, anschl. Kaffee und Kuchen im Hotel »Holiday Inn«. Seniorenmittag, 10.5., 14.30 Uhr, Tanzshow der Tanzgruppe Wahlwies/Stockach, Gemeindesaal St. Anna. Fahrdienst Tel. 41416 R. Kneer.

Jahrgang 1934/35: Treffen am Di., 2.5., 15 Uhr, Café La Vita, Uhlandstr. 35.

Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf: Treffen am 3.5. ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Jahrgang 1936/37: nächstes Treffen am 3.5. ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Senioren-Bildungskreis: Vortrag über vegane Ernährungsweise, Fr., 28.4., 15 Uhr, Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, Singen.

Der Dienstags-Wochenmarkt findet ab 9.5. wieder auf dem Herz-Jesu-Platz statt.

Marburger Konzentrations- und Gedächtnistraining für Grundschulkinder, Kurs der AWO-Elternschule ab Do., 27.4., 16 Uhr; 6 Termine und ein Elternabend. Kursort: Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32, Singen. Anmeldung: 07731/9580-81, Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, www.elternschule.awo-konstanz.de.

Singen



Beatrice Greif-Gebhard und Rainer Behn im Einsatz.

Meisen gegen Baum-Motten

Die Stadt Singen hat gemeinsam mit dem Ortsverband des BUND Singen eine Aktion gestartet um den angeschlagenen Kastanienbäumen zu helfen. Die Rosskastanienminiermotte hat sich in den letzten Jahren zunehmend auch hier breit gemacht und schwächt die Bäume. In anderen Städten wurden bereits gute Erfahrungen mit Meisennistkästen gemacht. Die Meiseneltern füttern ihre Brut gerne mit den Miniermotten. Vor allem in der Nordstadt wurden bereits 16 Kästen aufgehängt, weitere sollen folgen. Wer Interesse hat, bei der Aktion mitzumachen, oder auch die bereits aufgehängten Kästen zu beobachten, wendet sich bitte an den BUND-Ortsverband, Tel. 07731 – 955 334.

Vereine

Rielasingen

SCHWARZWALDVEREIN
Wanderung, Mo., 1.5., Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz Naturbad. Info: 07731/24411.

Wanderung »Radolfzell-Mögingen-Radolfzell« So., 30.4. Info: 07533/1894.

Singen

CDU-STADTVERBAND
Informationsveranstaltung zur Situation im Nord-Irak, Do., 27.4., 19.30 Uhr, Wein und Fein, Burgstr., Singen. Referentin: Juliane Bani.

DRK
Blutspende, Fr., 28.4., 15-19 Uhr, Muslim-Gemeinde Moschee Singen, Berliner Str.

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose Gymnastik. Neu sind: Yoga-Anfänger-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

Blutspendetermin, Fr., 28.4., 15-19 Uhr, Muslim-Gemeinde Singen, Moschee, Berliner Str.

FIDELIO SENIORENCUB

Der Seniorennachmittag des

Singen

Frauenchor in Jubiläumslaune

Sehr erfreut zeigte sich die Vorsitzende des Singener Frauenchors, Dorit Schweigiger, über den guten Besuch der diesjährigen Hauptversammlung. In ihrem Grußwort ging sie kurz auf die bevorstehenden Jubiläumsfeierlichkeiten ein. Höhepunkt ist das Konzert am 23. September in der Stadthalle Singen. In einer Schweigeminute gedachte man Elfriede Riemensperger. Sie war Gründungsmitglied. In ihrem Jahresbericht bezog sich Susanne Oldendorf auf verschiedene Aktivitäten, besonders das Konzert »Musik mit Magie« im Bürgersaal. Das neue Konzept, beliebte Songs mit magischer Zauberkunst zu koppeln, ging voll auf. In diesem Jahr geht es darum, Oper, Operette und Moderne miteinander zu verquicken, so Dorit Schweigiger in ihrer Vorschau, und damit auch eine Zeitreise aus 25 Jahren Chorarbeit aufzuzeigen. Auftakt der Festivitäten ist ein Festabend im Mai mit Ehrungen. Ein weiteres Highlight ist im Juni der Besuch des Musicals »Starlight Express« in Bochum. Ausgesuchte Stücke daraus bilden Höhe- und Schlusspunkte des geplanten Jubiläumskonzerts. Daneben plant der Chor einen Auftritt beim Singener Stadtfest sowie eine musikalische

Gottesdienstmitgestaltung unter dem Motto »Martin Luther und die Musik«. Nach der Entlastung des Gesamtvorstands und der einstimmigen Wiederwahl der Vorstandsmitglieder bescheinigte Wahlleiterin Claudia Weber dem Chor, schon seit seiner Gründung zu einem wichtigen musikalischen Botschafter geworden zu sein. Das geplante Großereignis sei ein weiterer Schritt die kulturelle Szene, auch über örtliche Vereine, zu bereichern. In seinem Resümee legte Chorleiter Siegfried Schmidgall den Fokus unter anderem auf das bevorstehende Jubiläumskonzert. Mit den rund 60 Sängerinnen im Chor seien dafür gute Voraussetzungen gegeben. Großes Engagement in häuslichen Vorbeziehungsweise Nachbereitungen seien trotzdem unerlässlich neben regelmäßigem Probenbesuch. Noch sei manches wie »Knäckebröt«, aber mit Fleiß und dem Willen das Begonnene zur Reife zu bringen, sei das Konzert als »krönender Nachtmisch« und als Abschluss eines besonderen Jahres zu betrachten. Unter solcher Konstellation steht einem musikalischen Erfolg am 23. September nichts mehr im Wege.

Redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Erste Frau geehrt

Feuerwehr Rielasingen gelobt

Nach der am Nachmittag stattgefundenen Jahreshauptübung der freiwilligen Feuerwehr Rielasingen-Worblingen fanden sich die Teilnehmer und zahlreiche Gäste zu einem Kameradschaftsabend in der Talwiesenhalle zusammen, denn es gab viel zu feiern. Feuerwehrkommandant Ulrich Graf führte in seiner gewohnt sympathisch-routinierten Art durch den Abend. Hans-Jürgen Oexle, stellvertretender Kreisbrandmeister, betonte, dass das Übungsobjekt kein leichtes gewesen sei, denn in solchen Gebäuden gäbe es Gefahrenpotenziale, da man die Statik, Tragfähigkeiten und die Dichtheit von Türen nicht kenne. Thema des Abends war auch die inzwischen bestellte Drehleiter und die sich daraus resul-

tierenden neuen Aufgaben. Neue Aufgaben würden sich ebenfalls durch die Bereitstellung des Dekon-Fahrzeuges aus Singen ergeben, sowie durch die Umsiedlung des alten Gerätehauses mit dem im Gespräch befindlichen Neubau sowie durch die geplante Atemschutzstrecke. »So manche Feuerwehr wäre froh, sie hätte die Möglichkeit, zukunftsweisend bauen zu können«, so Oexle. Schließlich nahm Oexle Beförderungen vor. Benjamin Fels sowie Florian Hartmann wurden zu Löschmeistern; Daniel Flaig zum Brandmeister. Für 40 Jahre Feuerwehrdienst wurden Dieter Knecht und erstmalig eine Frau, Angelika Zimmermann geehrt.

Uwe Johnen
redaktion@wochenblatt.net

... von Mensch zu Mensch.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 680
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienst
29./30.04.2017
Zu erfragen beim Haustierarzt.
01.05.2017
K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308

Alles, außer gewöhnlich!

78269 Volkertshausen • Im Bärenloch 2

4.29

Donau Radler
Packung mit
6 x 0,33-L-Flaschen
zzgl. € 0,48 Pfand
(1 L = € 2,17)

1. Mai Tipp

zu jedem Six-Pack gibt es 1 Paar Landjäger

GRATIS



BUMMELN, KAUFEN UND GENIESSSEN



Kleine Schätze können beim Kinderflohmarkt erworben werden.

Der Frühjahrsmarkt Gottmadingen ist mit seinen über 170 Ständen der größte Krämermarkt in der Region. Auf dem Rathausplatz und rund um die Hebelschule erwartet die Besucher zusätzlich auf einer Fläche von 220 Quadratmetern eine große Auswahl an Gartengeräten und Gartenmaschinen sowie auf einer Fläche von 240 qm eine Fahrradausstellung. Die Vielzahl der dort angebotenen

Fahrräder, insbesondere die neuen E-Bikes, lassen jedes Bikerherz höher schlagen. Aber nicht nur der Frühjahrsmarkt und die Ausstellungen locken mit ihrem besonderen Flair, auch die örtliche Geschäftswelt öffnet am Sonntag von 12 bis 17 Uhr für die Besucher ihre Türen und bietet besondere »Marktschnäppchen« an. Dabei können die Kunden ein besonderes Verkaufserlebnis mit individueller Bera-

tung genießen und Parkmöglichkeiten direkt vor den Geschäften nutzen. Nicht mehr weg zu denken vom

bunten Markttreiben ist der Kinderflohmarkt. Die Nachwuchsverkäufer bieten auf einer Fläche von rund 900 Quadratmeter ausgediente Spielsachen, Comics, Spiele und anderen »Krust« zum Kauf an. Verschiedene örtliche Vereine werden die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen. Am Sonntag spielt im Feuerwehrgerätehaus der Musikverein Randegg zum Fröhschoppen auf. Auf der Festwiese erwartet die Besucher wieder Gebauer`s Vergnügungspark mit Fahrgeschäften für alle Altersgruppen. Auf dem Rathausplatz bietet der BUND eine Bastelaktion zum Thema »Fledermäuse« und Kinderschminken an. Außerdem gastiert dort ein unterhaltsames Kasperletheater. Wagemutige können beim »Kistenklettern« auf dem Parkplatz bei der Sparkasse ihre Geschicklichkeit testen. Die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen lassen mit ihrer Ausstellung im Feuerwehrgerätehaus die Herzen der kleinen und großen Kinder höher schlagen. Und am Sonntag findet um 10.30 Uhr auf dem Parkplatz bei der Sparkasse ein Open-Air Markt-gottesdienst statt.

Straßensperrung beachten

Aufgrund des Frühjahrsmarktes wird die Bahnhofstraße, die Straße »Im Buck« und die Hilzinger Straße (von der Einmündung in die Hauptstraße bis zur Einmündung Johann-Georg-Fahr-Straße) ab Samstag, 6 Uhr, für jeden Verkehr gesperrt sein. Die Anlieger werden um Verständnis gebeten, verbunden mit der Bitte, eventuelle im Marktgelände abgestellte Fahrzeuge vorher zu entfernen.

Auch die Zufahrt zur Hebelschule wird ab Samstag, 6 Uhr komplett gesperrt. Die Zulieferung für den Kinderflohmarkt soll ausschließlich über die Kirchstraße oder über den Parkplatz der Hebelhalle vorgenommen werden. Aufgrund der marktbedingten Straßensperrungen muss der Bus Richtung Gailingen über die Straße »Im Täschen« umgeleitet werden.



Ein Bummel über den Frühlingsmarkt und durch die Geschäfte lohnt sich.
swb-Bilder: Archiv

Fahrrad & Graf
Zeppelinstraße 1 • D-78244 Gottmadingen

Unser Fachpersonal bietet Ihnen eine persönliche Beratung & Komplett-Service rund ums Rad...



1500 m² Verkaufsfläche - über 2000 Fahrräder & e-bikes am Lager

FEIERN SIE MIT UNS
104.
GEBURTSTAG

... stoßen Sie mit uns an!

Melanies Imbiss



— SA. 29. & SO. 30. APRIL —

Gutschein über 100 € beim Kauf eines e-bike!

Fahrrad & Graf



thuga Energie

HEGAU
ISOLIERTECHNIK
Inh. Marco Grison | Meisterbetrieb
zertifizierte Brandschutzfachkraft

- Wärmeschutz
- Kälteschutz
- Schallschutz
- Beratung
- Brandschutz
- Materialverkauf
- Blechverkleidungen
- Rohrisolierung

Rohr- und Abwassertechnik
Manuel Wentzel
Grabenlose Kanalsanierung
Sanitäre Installationen
Abwasserpumpen und Rückstauschutz
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 – 9211974
info@abwassertechnik-wentzel.de
www.abwassertechnik-wentzel.de

Wir wünschen ...
... allen Besuchern viel Spaß beim Frühlingsmarkt.

WOCHENBLATT

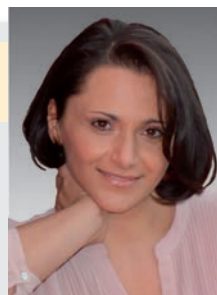


INSEKTEN- UND SONNENSCHUTZ-SYSTEME

Sven Bailer hat für Sie die passende Lösung. Rufen Sie an für Ihren unverbindlichen Beratungstermin:

Telefon: +49 (0)171 6980 831
bailer@sven-bailer.de
www.sven-bailer.de

SVEN BAILER
INSEKTEN- UND SONNENSCHUTZ-SYSTEME



Rossella Celano
Tel. 077 31 / 88 00-13
r.celano@wochenblatt.net

gemeinde gottmadingen

Frühjahrsmarkt Gottmadingen

29. und 30. April 2017

Buntes Markttreiben mit über 170 Händlern

- Gartengeräteausstellung
- Fahrradausstellung
- Verkaufsoffener Sonntag
- Vergnügungspark
- Aktionstage der Rettungsdienste
- Modelleisenbahnausstellung im Feuerwehrhaus
- Am Sonntag 10.30 Uhr Markt-gottesdienst

LUST AUF BIO? KOMMEN SIE VORBEI!!

Kaffeemaschinen Pilz

NIVONA **Saeco** **DeLonghi**
Living innovation

Autorisierter Service-Partner
Bahnhofstraße 2, Gottmadingen

B&S **brachat & schönle KG**
» land- und gartentechnik «
Geschäftsführer: Florian Schönle

Land- und Gartentechnik
STIHL® – Dienst mit großer Werkstatt
ohne Terminvereinbarung!

Gewerbestraße 20 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 92 66 90
www.brachat-schoenle.de

Rielasingen

Top-Sportler auf der Bühne

Zum zweiten Mal findet am Donnerstag, 27. April, um 18.30 Uhr eine Sportlerehrung der Gemeinde Rielasingen-Worblingen im Kulturpunkt in Arlen statt. Es werden rund 20 Sportler und Sportlerinnen aus den verschiedenen Disziplinen, wie zum Beispiel Turnen, Leichtathletik und Handball, für ihre besonderen sportlichen Leistungen geehrt. Zudem wird ein Sportehrenbrief überreicht. Der Musikverein Worblingen wird musikalisch durch den Abend führen und ein Auftritt der Zumbagruppe des TV Rielasingen wird für sportliche Abwechslung sorgen.

redaktion@wochenblatt.net

Arlen

Bauerndorf zur Wohngemeinde

Ein Lichtbildervortrag »Die Entwicklung Worblingens in den letzten 70 Jahren, Teil 2« mit Ottokar Graf findet am Freitag, 28. April, 20 Uhr statt. Bei dem reich bebilderten Vortrag Katholisches Pfarrheim im St. Nikolaus Worblingen werden die sozialen und kulturellen Veränderungen in den Fokus rücken. Mit der Entwicklung des motorisierten Individualverkehrs ist der Prozess der städtischen Lebensweise ins Dorf gekommen. Zuvor treffen sich ab 19.30 Uhr Mitglieder des Heimat- und Museumsverein zu einer außerordentlichen, in der über die Neufassung der Satzung abgestimmt wird.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Naturbad öffnet am 1. Mai



Das Naturbad eröffnet am 1. Mai die Badesaison.
swb-Bild: Rielasingen-Worblingen

Nach der Winterpause startet das idyllisch gelegene Naturbad Aachtal am Montag, 1. Mai, in die neue Badesaison. Unter der Leitung von Familie Aktas lädt das Naturbad zum Baden und Erholen ein.

In den vergangenen Wochen wurden verschiedene Optimierungsmaßnahmen durchgeführt, so dass der uneingeschränkte Badespaß beginnen kann. Geöffnet ist das Naturbad täglich von 8.30 bis 20.30 Uhr.

Engen

Die Kraft der Rhetorik Vortrag am 5. Mai

»Die Kraft der Rhetorik« heißt der Vortrag, zu dem die Stadt Engen, die Sparkasse Engen-Gottmadingen und der Regionale Wirtschaftsförderverein



Er beherrscht die Kunst der Sprache: René Borbonus.
swb-Bild: Veranstalter

Hegau am 5. Mai, 19.30 Uhr, in den Veranstaltungsraum der Sparkasse in der Bahnhofstraße 1 einladen. Referent René Borbonus gilt als einer der besten Rhetoriker im deutschsprachigen Raum und gehört zu den führenden Experten für Kommunikation, Präsentation und Rhetorik. Praxismäßig und unterhaltsam vermittelt er rhetorische Fähigkeiten, mit denen man Menschen bewegt und begeistert. Die Teilnehmer erfahren, wie man eine gut strukturierte Rede erstellt und frei halten kann, wie man mit Körpersprache und kreativen Ideen überzeugt und wie sie Redeangst und Nervosität in den Griff bekommen. René Borbonus verspricht geballte Kommunikationskraft mit feinem Humor.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Gemeinsam viel erreicht
HGV Rielasingen-Worblingen feierte 20. Geburtstag



Eine stolze Zahl von heute noch aktiven Gründungsmitgliedern konnte bei der Ehrung auf die Bühne gebeten werden. Rechts im Bild der aktuelle Vorsitzende Michael Pätzholz.
swb-Bild: Regitz

Mit einer stilvollen Feier in der Talwiesenhalle feierte der HGV Rielasingen-Worblingen im Kreis von rund 150 Gästen seinen 20. Geburtstag. Durch das Programm führte der Vorsitzende Michael Pätzholz, der zum Finale eine ganze Reihe heute noch aktiver Gründungsmitglieder auf der Bühne ehren konnte. Unter ihnen natürlich seinen Vorgänger Lothar Reckziegel wie auch Oliver Aliche, der immerhin bereits seit der Gründung vor 20 Jahren 2. Vorsitzender des Vereins ist, und der selbst in einer Show die ganzen Presseberichte aus dieser Zeit Revue passieren ließ um damit zu unterstreichen, wie viel der Verein in dieser Zeit alles bewirken konnte. Ein Wermutstropfen freilich war, dass man den damaligen Gründungsvorsitzenden Ruhwald Schmitz nicht mehr ausfindig machen konnte, der damals 40 Personen zur Gründung des Vereins hier im Handels- und Gewerbeverein vereinen konnte. Bürgermeister Ralf Baumert würdigte den heute über 100 Mitglieder zählenden Verein in seiner Ansprache als einen der Erfolgsfaktoren der Gemeinde, die mittlerweile top aufgestellt

sei. Man habe vor fünf Jahren mit den Beschlüssen für die Erweiterung des Gewerbegebiets Nord nicht im Traum daran gedacht, dass man bereits jetzt nur noch vier Grundstücke auf der sechs Hektar umfassenden Fläche anbieten könne. Es sei vor allem das gute Miteinander gewesen, und vor allem ein Verzicht auf Kirchturmpolitik, was hier zum Erfolg gewirkt habe. Baumert erwähnte in seiner Rede nicht nur die weit ausstrahlenden Gewerbeschauen, sondern auch die Anstrengungen zur Nachwuchsgewinnung über die Lehrstellenbörse, die mit 70 teilnehmenden Unternehmen inzwischen eine der größten ihrer Art in der Region sei. Das gute Miteinander werde in den Unternehmer-Aperos gepflegt, mit dem Weihnachtsmarkt habe man eine Marke für die Gemeinde geschaffen. Der Erfolg als Wirtschaftsstandort werde auch dadurch deutlich, dass man inzwischen die Marke von 2.000 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze überschritten habe, was einen Zuwachs von über 400 in den letzten Jahren bedeute. Mentaltrainer Karl-Ludwig Oehler war nicht nur weiterer

Festredner, er hob als Einwohner der Gemeinde, der hier zu Fuß zu einem Vortrag in die Halle kommen konnte, die Vorzüge einer guten Gemeinschaft an, die natürlich bei der Selbstachtung und dem Selbstbewusstsein anfangen. Das gäbe die Kraft, Dinge zu verändern, was er mit dem Gleichnis vom Flug der Wildgänse unterstrich, die in ihrer Formation durch den gemeinsamen Geist sogar noch viel Energie sparen, beim Vorwärtkommen. Michael Pätzholz ließ es sich nicht nehmen, auch Ulrike Brachat von der Jugendmusikschule westlicher Hegau ein dickes Dankeschön auszusprechen, die den Weihnachtsmarkt mit ihren Schülern auch schon 20 Jahre begleitet. Das Flötenensemble der Musikschule umrahmte den festlichen Teil dieses Abends vortrefflich. Die Band von Mike Dodaro sorgte dafür, dass hier in der Halle auch ordentlich das Tanzbein geschwungen werden konnte.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr
Fotos unter:
wochenblatt.net/
bilder

Tengen



Mit der Partybombe aus dem Schwarzwald - den »Wilden Engeln« ist beste Stimmung auf der Mai-Party der Heilsberghehen garantiert. Am Sonntag, 30. April, ab 19 Uhr, geht es in der Fahrkantine in Gottmadingen rund. Die »Wilden Engeln«, füllen die großen Festzelte und Hallen in Deutschland, Schweiz und Österreich und sind für ihre faszinierende Performance mit erstklassigem Live-Sound bekannt. Der Vorverkauf für die Maiparty läuft bereits bei Weinhaus Fahr in Gottmadingen. Alle Infos unter www.Heilsberghehen.de und www.wildeengel-live.de.
swb-Bild: Veranstalter

Büßlingen/Hegau

Reise in die Antike
Führung zum römischen Gutshof

»Auf der Römerstraße durchs Jahr 2017« – unter diesem Titel wird die Antike bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen lebendig. Am Sonntag, 7. Mai, um 11 Uhr stellt Tengens Altbürgermeister Helmut Groß, den römischen Gutshof von Büßlingen vor. Die Villa rustica von Tengen-Büßlingen ist eine der größten ihrer Art in Süddeutschland. Die Fundamente von zehn Steingebäuden wurden dort ausgegraben; sieben können heute noch besichtigt werden. Innerhalb des über fünf Hektar großen Areals lag zentral das Haupthaus, um das sich Tempel, Bad und weitere Wohn- und Wirtschaftsbauten lose gruppierten. Aufgrund von Münz- und Keramikfunden ist

Mühlhausen-Ehingen

Steinzeitpioniere im Hegau

Auf eine Reise in die Vergangenheit entführt Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald die Besucher seines Vortrages über Steinzeitpioniere im Hegau. Er referiert über neu entdeckte Siedlungen der beginnenden Jungsteinzeit in Mühlhausen-Ehingen und den Nachbargemeinden. Dabei werden interessante Einblicke in die Zeit vor etwa 7.000 Jahren geboten, als erste neolithische Bauern den Hegau erreichten und besiedelten. Die Funde gehören zu den ältesten Nachweisen sesshafter Menschen im westlichen Bodenseegebiet. Zu diesem Vortrag am Donnerstag, 4. Mai, um 19 Uhr ins Rathaus Mühlhausen laden der Hegau-Geschichtsverein, die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen und der Seniorenarbeitskreis Mühlhausen-Ehingen herzlich ein. Der Vortrag von Kreisarchäologe Dr. Hald findet im Sitzungssaal der Gemeinde statt.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Informationen für Betreuer

Der Betreuungsverein des Caritasverbandes Singen-Hegau bietet am Mittwoch, 3. Mai um 18 Uhr im Caritassozialzentrum St. Wolfgang, Schillerstraße 10a in Engen eine Info-Veranstaltung zur rechtlichen Betreuung an, bei der die Besucher mit den Grundzügen des Betreuungsrechts, den Aufgaben des Betreuers und mit dem gerichtlichen Verfahren vertraut gemacht werden. Weitere Informationen zum Betreuungsverein unter Telefon 07733/ 505241 oder per E-mail an lang@caritas-singen-hegau.de.

Engen

Die Vielfalt des Altdorfs

Erlebnissonntag lockte mit buntem Angebot

Das sonnige Frühlingswetter und die gelungene Mischung an attraktiven Angeboten, buntem Unterhaltungsprogramm und leckeren Speisen lockten am Sonntag die Besucher ins Engener Altdorf zum 15. Erlebnissonntag. Gut 20 Geschäfte hatten ihre Türen geöffnet, luden zur Beratung und zum Verkauf ein.

In den Straßen und auf den Plätzen trafen sich die Besucher zum gemütlichen Hock und genossen Musik, unterschiedliche Vorführungen und leckere Speisen. Der Hundesportverein zeigte eindrucksvoll auf, was Vierbeiner lernen können, Guggenmusiken heizten kräftig ein und Alleinunterhalter Pirmin Wäldin sorgte für beste Stimmung. Die kleinen Artisten des Circus Casanietto zeigten ihr Können, die Freiwillige Feuerwehr Engen informierte und entführte in luftige Höhen und bei Blumen Weggler lud der Stadtchor sowie eine reiche Pracht an Pflanzen und Gartendecke zum Bummeln ein.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net



Noch mehr
Fotos unter:
wochenblatt.net/
bilder



Das Altdorf in Engen pulsierte am Erlebnissonntag mit einem bunten Programm und einem abwechslungsreichen Angebot.

swb-Bild: mu

Engen

Finale im Lesekreis

Für den letzten Termin des »Jubiläumsjahres 2017« (zehn Jahre Lesekreis Engen) wurde von den Teilnehmern des Lesekreises »Der Russe ist einer, der Birken liebt« der Autorin Olga Grjasnowa ausgewählt. Der Abschluss der Saison 2016/17 findet am 18. Mai, 20 Uhr, im Schützenturm Engen statt. Neue Teilnehmer sind stets willkommen. Nähere Auskünfte über den Lesekreis gibt es bei Manfred Müller-Harter. fred@mueller-harter.de.

Tengen



Am Samstag, 13. Mai, 19 Uhr, präsentieren die Randenmusikanten aus Tengen ihren 5. Tonträger, welcher unter dem Titel »Mit Volldampf böhmisch-mährisch« einiges verspricht. Einlass ist bereits um 18 Uhr mit einem Aperó im Foyer der Randenhalle Tengen. Als besonderen Gast kann die slowakische Spitzenformation die »Dunajská-Kapela« begrüßt werden. Im Anschluss an das Hauptkonzert laden die Randenmusikanten zur After-Show-Party ein. Reservierungen, Infos und Karten unter www.randenmusikanten.de oder direkt per Mail an info@randenmusikanten.de. Karten im Vorverkauf gibt es bei der Metzgerei »Zum Frieden« in Tengen und im Toyota Autohaus Bach in Singen.

swb-Bild: pr

Blumenfeld

Neue Kunst im Schloss

Die Künstlerin Birgit Brandys zeigt ab 5. Mai ihre Werke in Acryl und Spachteltechnik in den historischen Räumen des Schlosses Blumenfeld.

Die Ausstellung beinhaltet überwiegend großformatige Porträts und Impressionen von Städten, die zwischen Realismus und Abstraktion dargestellt sind. Die Vernissage findet am Freitag, 5. Mai, um 18.30 Uhr statt. Bürgermeister Marian Schreier wird die Gäste begrüßen.

Zu sehen sind die Werke Birgit Brandys von Samstag, 6. bis Montag, 8. Mai jeweils von 14 bis 17 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Binningen

Gartenerlebnis genießen

Zu einem Tag der offenen Gärtnerei lädt die Kräutergärtnerei Syringa am Wochenende des 29. und 30. April, ein.

Am Samstag können die Gärten von 9 bis 16 Uhr besucht werden, am Samstag von 13 bis 15 Uhr.

Weitere Informationen gibt es auch unter www.syringa-pflanzen.de.

Engen

Tränen des Lachens und der Rührung

Matthias Zimmermann präsentiert am Freitag, 19. Mai, 20 Uhr, in der Stadtbibliothek Engen Joachim Meyerhoffs Erfolgsroman »Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war«, ein tragikomischer Familienroman mit autobiographischen Zügen.

Selbst aufgewachsen als Sohn eines Psychiatriedirektors erzählt Joachim Meyerhoff liebevoll und komisch von einer außergewöhnlichen Familie an einem außergewöhnlichen Ort, die aneinander hängt, aber auseinander gerissen wird. Meyerhoff schreibt mit kunstvollem Wortwitz Geschichten, die den Lesern Tränen des Lachens, aber auch der Rührung in die Augen treiben.

Joachim Meyerhoff, geboren 1967, ist Schauspieler und Autor.

Er ist seit 2005 Ensemblemitglied des Wiener Burgtheaters. 2007 wurde er zum Schauspieler des Jahres gewählt. Matthias Zimmermann hat die schönsten Passagen aus Joachim Meyerhoffs Roman für die Besucher herausgesucht. Mit diesem Programm begeisterte er in seiner Heimat Überlingen und Umgebung Hunderte von Zuhörern.



Matthias Zimmermann liest aus dem Roman von Joachim Meyerhoff. swb-Bild: privat

Weitere Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Engen: Am 12. Mai um 20 Uhr: Kinoabend in der Stadtbibliothek Am 27. Mai um 20 Uhr: Atelier Mahler/Müller-Harter im Schützenturm - Zehn Jahre Lesekreis Engen, szenische Lesung aus »Tausendundeine Nacht« mit Musik und Kunstinstallation. Weitere Informationen unter www.engen.de und www.foer-derverein-stabi-engen.de.

Beuren am Ried

Den Mai begrüßen

Um den Mai zu begrüßen lädt der Radsportverein Wanderlust Beuren am Ried am Sonntag, 30. April, und am Montag, 1. Mai, in die Gemeindemosterei in Beuren am Ried zum Maifest ein. Los geht es am Sonntag um 18 Uhr, am Montag wird bereits ab 11 Uhr eingeladen. Der Maibaum wird am Sonntag um 17 Uhr an der Bushaltestelle gestellt. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

redaktion@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen

Gemeinsamer Musikgenuss

Gemeinsamer Musikgenuss garantiert das Doppelkonzert des Musikvereins Mühlhausen mit dem Musikverein Markelfingen am Samstag, 29. April, 20 Uhr, in der Mägdeberghalle in Mühlhausen.

Unter dem Titel »Power Frauen - Frauenpower« werden Dirigent Heiko Post und seine Musiker ebenso gut unterhalten wie die Gäste aus Markelfingen unter ihrem bewährten Dirigenten Kuno Rauch.

redaktion@wochenblatt.net

4 Wochen kostenloses Figur-Training in Zusammenarbeit mit der Sportfakultät der Uni Bielefeld!

Hoffnung für Deine Wunschfigur! Das INJOY Rielasingen startet mit neuen Konzepten

Jede Woche erscheint eine »neue Wunderdiät«, mit welcher man noch schneller abnehmen kann. So zumindest wird es versprochen. Immer mehr Menschen fühlen sich dadurch verwirrt und wissen nicht mehr, was richtig oder falsch ist.

Wie schwer es ist, allein durch Willensanstrengung schlank zu werden und so bleiben, wissen alle, die sich bereits mit Kalorien zählen und »Wunderdiäten« abgeplagt haben.

Oft verschlimmern solche Diäten die Essprobleme noch. Wichtig ist es daher, sich auch mental auf das Abnehmen einzustellen.

Neben dem Wissen um das richtige Essen und effektives Training ist der entscheidende Faktor um sein Ziel zu erreichen, der eigene Kopf. Abnehmen beginnt im Kopf.

Um den Kopf auf Erfolg und die Wunschfigur einzustellen, werden im neuen Figur-Konzept Mentaltechniken integriert. So beginnt dauerhaftes schlank sein damit, das Gehirn neu zu programmieren und sich schlank zu denken.

Training an modernsten Geräten, neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und jahrelange

Coaching-Erfahrung sind die Bestandteile des neuen Figurkonzeptes im INJOY.

Ablauf

Zu Beginn und am Ende der kostenlosen Figurwochen wird bei jedem Teilnehmer eine detaillierte Körperanalyse erstellt. Ebenso erhält jeder eine Einweisung in den vollelektronischen, chipkartengesteuerten Figurzirkel.

Um nach 4 Wochen bereits tolle Ergebnisse verzeichnen zu können, sollten die Teilnehmer mind. 2x 60 Minuten pro Woche trainieren. Gerne können auch unterstützende Kurse wie Zumba etc. besucht werden.

Im Anschluss an das Training können sich die Teilnehmer zur zusätzlichen Entschlackung im großzügigen Wellnessbereich entspannen.

Begleitet werden die Teilnehmer zudem mit einem wöchentlichen Seminar rund um die Themen Ernährung, Training und Mentalstrategien durch Dipl.-Gesundheitsmanager Jörg Jetter.

Teilnahme ist kostenlos

Gesucht werden Teilnehmer, die längere Zeit nicht (mind. 6 Monate) oder noch nie trainiert haben, mind. 5 kg oder mehr abnehmen oder

einfach ihren Stoffwechsel aktivieren möchten.

Das dürfen Sie erwarten:

Verlust von Gewicht/Fett, Straffung der Muskulatur, Reduzierung von Körperrumfang, Veränderung des Hautbildes, Verbesserung der körperfettwerte.

Ein schöner Nebeneffekt ist zudem, dass oftmals kleine Wehwechen oder Rückenschmerzen verschwinden oder zumindest besser werden. Kennenlernen von Mentalstrategien.

Wie können Sie dabei sein?

Um dabei sein zu können genügt es, unter der Nummer 07731 93160 ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch mit Dipl.-Gesundheitsmanager Jörg Jetter zu vereinbaren.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl !!! Die Reihenfolge der Anrufe entscheidet über die Teilnahme.

Sportliche Voraussetzungen sind nicht notwendig.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 07731/93160



Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie noch heute Ihren ersten Termin!

Die Studie findet statt im:



Jörg Jetter

35 FRAUEN UND MÄNNER GESUCHT für eine kostenlose Figurverbesserung



Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Wunschfigur-Termin
Telefon 0 77 31/9 31 60



Begrenzte Teilnehmerzahl! Die Reihenfolge der Anrufe entscheidet über die Teilnahme. Vereinbaren Sie gleich einen Termin unter Telefon 0 77 31/9 31 60